

Ab 3. Dezember wird ausgeliefert:

das 11. bis 15. Tausend von

Was wir vom Weltkrieg nicht wissen

Herausgegeben unter Mitarbeit führender Fachmänner von Oberstleutnant Jost, Leiter der Pressegruppe im Reichskriegsministerium, und Friedrich Felger, ehemals Direktor der Weltkriegsbücherei. Mit einem Geleitwort des Reichskriegsministers Generalfeldmarschall von Blomberg.

524 Seiten Text im Großoktavformat, 234 Abbildungen, Tafeln, Tabellen, Zeichnungen und Karten
Ganzleinen RM 22.50, jetzt auch in Halbleder RM 28.50

Haben Sie sich schon Ihren Weihnachtsbedarf gesichert?

Nach wie vor sorgt meine systematische Vertriebsarbeit dafür, das vorhandene große Interesse noch zu vertiefen. Fortlaufend weist die Presse in umfangreichen Würdigungen auf das Werk hin, die bedeutendste Darstellung des „totalen Krieges“.

Das Sonderheft des „Schulungsbriefes“, November 1937, bringt mehrere große Zitate und schreibt u. a.:

„Das Buch, mit einem Geleitwort des Generalfeldmarschalls von Blomberg versehen, ist ein Volksbuch, das jeden angeht, der sich in leichtverständlicher und eindringlicher Weise über den Weltkrieg unterrichten will.“

Über zwei Millionen Volksgenossen lesen den „Schulungsbrief“. Ihnen allen können Sie das Werk mit Erfolg anbieten. Bitte beteiligen Sie sich besonders rege an dieser Arbeit.



H. FIKENTSCHER VERLAG • LEIPZIG O 5